

Stadt Schlieben

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, den 24. Juni 2025, um 19.00 Uhr, im Speiseraum der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 3 in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Herr Schischke (OV), Frau Unger,
Herr Schülzchen, Herr Heyde,
Frau Frank, Frau Lange,
Herr Förster, Herr Pezda
OT Frankenhain: Herr Ch. Lehmann
OT Werchau: Herr H. Schaar
OT Jagsal: Herr Plötze

Ortsvorsteher/-in:

OT Jagsal: Herr M. Schaar
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt
OT Frankenhain: Herr P. Lehmann

Entschuldigt: Herr Liepe (OV Wehrhain), Herr Drasdo

Gäste: M. Kuntzsch, M. Buszkowiak

Amt: Herr Müller, Frau Fiebig

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 20.05.2025
4. Feststellung der Entbehrllichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Frankenhain, Flur 2, Flurstück 42/6
5. Anträge und Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 20.05.2025
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Vergabe von Straßenreparaturarbeiten (am Durchlass) zwischen Werchau und Wildenau
10. Grundstücksangelegenheiten
 - Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Frankenhain, Flur 2, Flurstück 42/6
 - Ausschreibung von Pachtflächen in den Gemarkungen Oelsig, Jagsal und Frankenhain
 - Ausschreibung von Pachtflächen in der Gemarkung Schlieben
 - Beschluss zur Verlängerung von Pachtverhältnissen
11. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- | | |
|--------------|---|
| 43.-06./2025 | zur Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Frankenhain, Flur 2, Flurstück 42/6 |
| 44.-06./2025 | zur Vergabe von Straßenreparaturarbeiten (am Durchlass) zwischen Werchau und Wildenau |
| 45.-06./2025 | zur Vergabe zur Reparatur der Laufbahn in der Grund- und Oberschule in Schlieben |
| 46.-06./2025 | über die Vergabe Nr. 15/25 für Lieferleistungen für Strom aller Lieferstellen der Stadt Schlieben |
| 47.-06./2025 | zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Frankenhain, Flur 2, Flurstück 42/6 |
| 48.-06./2025 | zum Abschluss eines Pachtvertragsverhältnisses zwischen der Stadt Schlieben und der Burgwall Agrar GmbH Malitschkendorf |
| 49.-06./2025 | Beschluss zur Verlängerung von Pachtverhältnissen |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund drei weiterer Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil (Nr. 7, 8 und 9), welche sich nach Unterzeichnung der Tagesordnung ergeben haben, wird beantragt, die Tagesordnung folgendermaßen zu ergänzen:

TOP 10: Beschluss zur Vergabe zur Reparatur der Laufbahn in der Grund- und Oberschule in Schlieben

TOP 11: Beschluss über die Vergabe Nr. 15/25 für Lieferleistungen für Strom aller Lieferstellen der Stadt Schlieben

TOP 12: Beschluss zum Abschluss eines Pachtvertragsverhältnisses zwischen der Stadt Schlieben und der Burgwall Agrar GmbH Malitschkendorf

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um eine Position nach hinten.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten erfolgt wie folgt:

- | | |
|--------|---------------------------------------|
| TOP 4 | Beschlussvorlage Nr. 1 |
| TOP 9 | Beschlussvorlage Nr. 2 |
| TOP 10 | Beschlussvorlage Nr. 7 |
| TOP 11 | Beschlussvorlage Nr. 8 |
| TOP 12 | Beschlussvorlage Nr. 3, 4, 9, 5 und 6 |

Die Beschlussvorlagen Nr. 7, 8, 9 und 6 (Austausch Beschlussvorlage) werden vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage ausgereicht.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 20.05.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben vom 20.05.2025 wird mit 10 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bestätigt.

Ebenso erheben die Stadtverordneten keine Einwände zum öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 21.05.2025.

TOP 4

Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Frankenhain, Flur 2, Flurstück 42/6

Beschlussvorlage 1

Herr Müller teilt mit, dass die Stadt Schlieben Eigentümerin des Flurstücks 42/6 in Frankenhain ist (3.283 m^2). Da das Grundstück teilweise mit Gebäuden und Gärten des angrenzenden Eigentümers der Flurstücke 222/46 und 223/46 überbaut ist oder genutzt wird, beantragt dieser den Kauf einer ca. 375 m^2 großen Teilfläche, um die Eigentumsverhältnisse zu klären. Die Fläche liegt im Innenbereich der Stadt Schlieben, eine Vermessung ist notwendig.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben beschließen die Entbehrlichkeit einer Teilfläche von ca. 375 m^2 des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Frankenhain, Flur 2, Flurstück 42/6.

Beschluss-Nr.: 43.-06./2025

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 5

Anträge und Verschiedenes

1. Spielgeräte Weißenburg

Zur Orientierung werden den Abgeordneten drei unterschiedliche Vorschläge für mögliche Spielplätze vorgestellt. Herr Müller weist darauf hin, dass ein Gesamtbudget von 10.000 € zur Verfügung steht.

Herr Plötz erkundigt sich, ob der Aufbau auch ehrenamtlich erfolgen könnte, um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen. Herr Müller bestätigt dies, da Spielplätze grundsätzlich von der Dekra vor der Freigabe geprüft werden.

Frau Schülzchen stellt die verschiedenen Optionen zur Abstimmung. Die Abgeordneten entscheiden sich einstimmig für Variante 2 mit einem Gesamtbetrag von 4.436,26 € (Bezeichnung: espas Genf mit Doppelschaukel). Ebenso wird abgestimmt, dieselben Spielgeräte im OT Jagsal zu integrieren.

2. Spielplatzunterhaltung Langer Berg / Sachstand KoMoNa

Herr Müller legt die voraussichtlichen Kosten für die Unterhaltung des geplanten Spielplatzes am Langen Berg dar, die bei Beauftragung einer Firma anfallen würden. Es wird geschätzt, dass diese monatlich etwa 4.000,00 € (48.000,00 € jährlich) betragen könnten.

Die Stadtverordneten führen eine lebhafte Diskussion zu diesem Thema.

Um den Pflegeaufwand zu verringern, werden Vorschläge wie ein Barfuß- bzw. Naturlehrpfad eingebracht. Das Amt wird gebeten, in Abstimmung mit dem Planungsbüro neue Ideen und Vorschläge zu entwickeln, um eine passende Lösung zu finden. Herr Müller weist darauf hin, dass es bei noch weiteren Verzögerungen zu Problemen hinsichtlich der Zeiträume für Mittelverwendung- und verausgabung geben kann.

Herr Müller teilt mit, dass im Hinblick auf das weitere Vorgehen am Martinsturm seitens des Bbg Landesdenkmalamts weiterhin an der Erstellung einer gartendenkmalpflegerischen Zielplanung festgehalten wird.

Die Sanierung der Naturbühne „Am Spring“ soll weiter forciert werden.

3. Anträge auf finanzielle Unterstützung

Herr Müller informiert die Anwesenden über zwei Spendenanfragen: eine vom Verein „Motorradstammtisch Wehrhain 1991 e.V.“ sowie eine für das Dorffest im Ortsteil Krassig. Die Meinungen bezüglich der vorgeschlagenen Beträge gehen deutlich auseinander, was zu einer kontroversen Diskussion führt.

Frau Schülzchen bittet die Abgeordneten schließlich um eine Abstimmung und schlägt einen Betrag von 100,00 € für beide Anfragen vor. Mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird dieser Vorschlag angenommen.

4. Sachstand Jugendclub

Frau Schülzchen begrüßt herzlich die Gäste Herrn Buszkowiak und Herrn Kuntzsch, die stellvertretend für andere Jugendliche aus Schlieben an der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen. Eine engagierte Gruppe junger Menschen möchte das alte Jugendclub-Gebäude auf dem Langen Berg wieder instand setzen und für ihre Aktivitäten nutzen.

Bisher haben die Jugendlichen, teilweise gemeinsam mit ihren Eltern, die Räumlichkeiten entrümpelt. Alte, unbrauchbare Möbel wurden für den Sperrmüll bereitgestellt, um Platz für Neues zu schaffen.

Herr Kutzsch berichtet, dass eine Spende in Höhe von 350,00 € bereits eingegangen ist. Dennoch können damit längst nicht alle Mängel behoben werden. Er bittet um Informationen, wie die Stadt in diesem Projekt weiter vorgehen wird und erneuert die Bitte um finanzielle Unterstützung.

Herr Müller lobt das Engagement der Jugendlichen und gibt einen kurzen aktuellen Überblick über den Stand der Dinge:

- Ein Kammerjäger war vor Ort, und Schwachstellen wurden gemeldet.
- Der Efeu wird durch den Bauhof entfernt, und Fallen wurden aufgestellt.
- Die Firma Kulka hat Unterstützung im Elektrobereich zugesagt.
- Die Heizung funktioniert bereits, vor Wintereinbruch ist Öl nachzubestellen.
- Der Sanitärbereich muss saniert werden.
- Wandfarbe wird benötigt - kann aus dem laufenden Haushalt übernommen werden, Malerarbeiten erfolgen in Eigenleistung

Herr Pezda gibt den Hinweis, dass vor ca. 10 Jahren bereits die Rohre verstopft waren und bittet darum, dies vor einer möglichen Erneuerung des Sanitärbereiches zu prüfen.

In diesem Zusammenhang informiert Frau Eule-Vornholt über die ebenfalls verstopften Toilettenrohre im Dorfgemeinschaftshaus im OT Oelsig (Damen- /Herren-WC).

Herr Plötze und Herr Förster sprechen eine Einladung zum Gewerbestammtisch aus, bei dem die Jugendlichen ihr Anliegen noch einmal vortragen können. Sie blicken der Unterstützung durch das lokale Gewerbe für den Jugendclub sehr positiv entgegen.

Die zwei Jugendlichen verlassen anschließend die Sitzung.

Herr Schaar berichtet, dass Herrn Schrade, Geschäftsleiter der Firma MKG Projekt GmbH, Kontakt zu ihm aufgenommen hat. Dabei wurde sein Unverständnis über die Nachforderungen durch das Amt Schlieben im Zusammenhang mit dem Solarprojekt zum Ausdruck gebracht. Laut Aussage der Firma ist eine solche Vorgehensweise derzeit nicht üblich und weicht von den üblichen Abläufen ab. Die Firma benötigt aktuell erst einmal den Aufstellungsbeschluss und damit die Zustimmung der Stadtverordneten, um das Projekt zu starten.

Herr Schaar teilt ebenso mit, dass er darüber informiert wurde, dass am Körbaer Teich ein erheblicher Befall durch den Eichenprozessionsspinner vorliegt. Am vergangenen Wochenende wurden zudem einige allergische Reaktionen beobachtet. Angesichts der geplanten Veranstaltung „Burger, Beats and Boots“ in Körba am kommenden Wochenende weist er darauf hin, dass dies unbedingt überprüft werden sollte, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer zu gewährleisten.

Er bedauert sehr, dass diese Veranstaltung erneut mit seinem Dorffest zusammenfällt und hofft auf eine bessere Abstimmung des OT Körba bei zukünftigen Festlichkeiten.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Schischke thematisiert erneut die Freizeitfläche im OT Berga und bittet um die nötige Unterstützung im Bereich des angedachten Spielplatzes einschließlich einer Straßenlaterne, eines Stromanschlusses sowie Wasser- und Abwasseranschlüssen. Während viele Anwohnerinnen und Anwohner aus Berga bereits eigeninitiativ tätig sind, ist es wichtig, dass die grundlegenden Maßnahmen von der Stadt übernommen werden, um das Projekt erfolgreich umzusetzen.

Frau Eule-Vornholt äußert ihre Unzufriedenheit mit der aktuellen Leistung des Bauhofes. Dabei weist sie auch darauf hin, dass der Mehraufwand in den einzelnen Orten deutlich gestiegen ist, während die Anzahl der Mitarbeiter im Bauhof gleichzeitig stetig abnimmt.

Herr Förster informiert darüber, dass dieses Thema bereits ausführlich im Amtsausschuss behandelt wurde, da es nicht nur die Stadt Schlieben betrifft, sondern auch die umliegenden Gemeinden.

Er fasst die wichtigsten Punkte der Diskussion zusammen und gibt einen Überblick über die Gründe, die Herr Jahl bezüglich des Qualitätsrückgangs nannte.

Ebenso informiert er darüber, dass Herr Benesch und Herr Polz mehrfach die dringende Bitte ausgesprochen haben, eine Prioritätenliste für die einzelnen Orte zu erstellen. Ziel ist es, die Koordination des Bauhofes effizienter und zielgerichteter zu gestalten. Herr Förster schlägt vor, für das kommende Jahr einen Maßnahmenplan zu erarbeiten und dem Amt vorzulegen. Er ist überzeugt, dass nur auf diesem Weg eine Verbesserung der Arbeitsabläufe möglich ist.

Herr Schaar berichtet positiv über einen engagierten Bürger aus Werchau, der im Zuge des Bundesfreiwilligendienstes die kleineren „Baustellen“ des Ortes erledigt und somit den Bauhof entlastet.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor